



Medienmitteilung Aletsch Arena AG - Aletsch Arena, 1.07.2023

ERÖFFNUNG THEMENWEG „ALTES HOTEL JUNGFRAU EGGISHORN“

Am 1. Juli lancierte die Gemeinde und Burgergemeinde Fiesch den Themenweg „altes Hotel Jungfrau Eggishorn“. Gäste und Einheimische haben die Möglichkeit auf eine faszinierende Zeitreise in die Epoche der Belle Époque zu gehen.

Der [neue Themenweg «altes Hotel Jungfrau Eggishorn»](#) führt auf einem breiten Weg von der Bergstation der Gondelbahn auf der Fiescheralp zum Standort des alten Hotels Jungfrau-Eggishorn. **5 Informationstafeln** vermitteln viel Wissenswertes über die Tourismuspioniere rund um Fiesch. Der interessierte Wandernde erfährt warum die geplante Schmalspur von Brig über Bitsch, Riederalp, Bettmeralp zum Hotel Jungfrau und weiter zum Märjelensee nie realisiert wurde. Oder wie ein umtriebiger und initiativer Hotelier ein Imperium auf dem Aletschplateau, der heutigen Aletsch Arena aufgebaut hat.

Die leichte Wanderung hat eine Länge von ca. 3 km, einen Höhenunterschied von 50 m und dauert ca. 30 Minuten (als Rundweg ca. 60 Minuten). Der Themenweg ist ideal für Familien und wenig geübte Wandernde. Der Themenweg ist Teil der beliebten Rundwanderung von der Fiescheralp zum Märjelensee und zum Gletscherrand.

Die fast vergessene Geschichte des mondänen Hotels

Die touristischen Wurzeln der Fiescheralp liegen im 19. Jahrhundert. 1856 baute der Fiescher Alexander Wellig am Herrenweg auf der Alp ein Nobelhotel von späterem Weltruf – das Hotel Jungfrau. Das Hotel zählte über 100 Betten, bot 10 verschiedene Champagnermarken und allen erdenklichen Luxus. Bergpioniere wie Eduard Whymper waren zu Gast im damaligen Hotel Jungfrau-Eggishorn. Nach seiner ersten bekannten Besteigung durch den Engländer Malkin 1840 wurde das Eggishorn zum bekanntesten Aussichtsberg in der Region rund um den Aletschgletscher. Mehr zur Geschichte: [Das Hotel Jungfrau am Eggishorn von Roland Flückiger-Seiler](#).

Initiant des Themenwegs ist Frank Wenger aus Fiesch. Er ist unter anderem Mitglied des Gemeinderates Fiesch: "Die Geschichte des alten Hotel Jungfrau Eggishorn hat mich schon immer sehr fasziniert. Dies hat mich motiviert die fast ganz vergessene Geschichte des mondänen Hotels mittels Themenweg unseren Gästen und Einheimischen zugänglich zu machen." Gemeinsam mit der Gemeinde Fiesch und in Zusammenarbeit mit der Aletsch Arena AG konnte Frank das Projekt umsetzen. Die Marketingagentur MABEO aus Naters haben bei der Konzeption und Umsetzung unterstützt. Die Kosten für den Themenweg belaufen sich auf rund CHF 35'000.--.

[Alle Informationen rund um den Themenweg «Altes Hotel Hotel Jungfrau Eggishorn](#)

Grösster Gletscher der Alpen



Foto 1 Initianten und Sponsoren: von links: Philippe Sproll, Armin Berchtold, Nicole Wellig, Katrin Schölller, Frank Wenger, Bruno Margelisch, Valentin König, Geri Berchtold



Foto 2: Initiator Frank Wenger aus Fiesch

Fotos ©aletscharena.ch – monika könig

Weitere Fotos zum Downloaden

Diverse Quellen:

- Walliser Kantonsmuseen, Sitten
- Museum für Kommunikation, Bern
- Sammlung, Roland Flückiger-Seiler
- Private Sammlungen

Für Rückfragen:

Bruno Margelisch Gemeindepräsident Fiesch bruno.margelisch@gemeinde-fiesch.ch

Frank Wenger, Initiant und Mitglied des Gemeinderates Fiesch frank.wenger@gemeinde-fiesch.ch

Auf den Spuren der Belle Epoque in der Aletsch Arena

Weitere aktive Zeitzeugen aus der Belle Epoque in der Aletsch Arena:

- [Das Hotel du Glacier in Fiesch](#)
- [Das Hotel des Alpes in Fiesch](#)
- [Die Villa Cassel auf der Riederfurka](#)